



DJ Ahmet

Georgi M. Unkovski, Nordmazedonien

UNTERRICHTSMATERIALIEN

trigon-film

Limmatauweg 9
CH-5408 Ennetbaden
schule@trigon-film.org
www.trigon-film.org



INHALT

Nordmazedonien

Musik

Arrangierte Ehe

Tradition und Moderne

Yörük

Familie

Verliebtheit

Patriarchale Strukturen

3 Einführung für Lehrkräfte

4 Der Filmmacher
Georgi M. Unkovski

5 Inhalt des Films

6 Gesprächsanregungen

7 Auftragsdossier vor dem Film

9 Auftragsdossier nach dem Film

Themen

13 Das pinke Schaf

14 Musik im Film

15 Yörük

16 Arrangierte Ehe

17 Darstellende

18 Steckbrief Nordmazedonien

20 Extras

22 Daten zum Film

23 Hirte mit Taktgefühl
Filmbesprechung

Materialien ab 8. Klasse & Sekundarstufe 2

Herausgeberin

Stiftung trigon-film

Limmatauweg 9

5408 Ennetbaden

Tel.: 056 430 12 30

schule@trigon-film.org

Konzept und Ausführung

Monika Schweri und Charlotte Froelich

© 2026 trigon-film.org



Einführung für Lehrerinnen und Lehrer

Der 15-jährige Ahmet lebt in einem Dorf in Nordmazedonien. Sein Vater nimmt ihn aus der Schule, weil er jemanden braucht, der die Schafe hütet und sich um den kleinen Bruder kümmert. Ahmet liebt Musik, vor allem die illegalen Technopartys im nahen Wald. Er trifft dort auf Aya, die zu Besuch aus Deutschland ist und gerne und mitreissend tanzt. Damit sie und ihre Freundinnen ihre Tänze üben können, baut Ahmet seinen Traktor zu einer DJ-Anlage aus. Als er erfährt, dass Aya verheiratet werden soll, greift der verliebte Ahmet zu ungewöhnlichen Mitteln.

DJ – Ahmet ist eine Geschichte junger Menschen, die zwischen Tradition und Moderne leben. Auch das Volk der Yörük in Nordmazedonien muss sich mit der modernen Welt auseinandersetzen. Die Jugendlichen kennen durch das Internet elektronische Musik, träumen von Raves und Freiheit. Etwas schwerer tun sich die Erwachsenen mit den

Veränderungen. Mit glaubwürdigen jugendlichen Laien aus der Umgebung erzählt der Regisseur Georgi M. Unkovski eine Geschichte, in der zwei junge Menschen sich auflehnen gegen Traditionen und versuchen, ihren eigenen Weg zu gehen. Ein pinkes Schaf und die Lautsprecheranlage eines Minaretts entwickeln sich zu Running Gags. Unkovski wertet dabei nicht, er beobachtet.

Fröhliche Szenen und lustige Zwischenfälle bringen uns immer wieder zum Schmunzeln. In dieser unterhaltsamen Erzählung können die Schüler und Schülerinnen Verbindungen zu ihrem Leben entdecken. Einige SuS werden Parallelen zu ihrer eigenen Geschichte oder Erfahrungen in ihren Familien aus dem Balkan erkennen. Auch filmtechnisch gibt es einiges zu lernen. Wie setzt der Regisseur beim Erzählen Musik und Slowmotion ein? Wie wirken jugendliche Laien auf die Zuschauenden?

Zu den Arbeitsaufträgen

Unser Angebot besteht aus drei Teilen, zwei Dossiers zum Bearbeiten für Lernende und Zusatzmaterial, um Themen zu vertiefen. Die beiden Dossiers, eines für vor dem Film und eines für nach dem Film, können auch ohne Vorbereitung im Unterricht eingesetzt werden. Für einige Aufgaben gibt es ein Blatt mit Lösungsmöglichkeiten. Für das Dossier «Vor dem Film» kann eine Schulstunde zur Einstimmung ausreichen. Die Präsentation der Antworten kann beliebig ausgebaut werden. Wertvoll ist ein Austausch zwischen den Lernenden, um unterschiedliche Sichtweisen kennenzulernen. Für das Dossier «Nach dem Film» ist eine Doppelstunde vorgesehen. Man könnte mit einem Blitzlicht beginnen (mögliche Fragen finden sich auf Seite 6), damit die SuS den Einstieg besser finden. Dann arbeiten die SuS einzeln oder in 2er-Gruppen am Dossier. Auch hier ist am Schluss die Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe oder im Plenum sinnvoll und kann Anregung zur vertieften Diskussion geben. Lösungen finden sich auf Seite 21. Fehlte jemand bei der Filmvorführung, kann das Auftragsblatt «Nordmazedonien» bearbeitet werden.



Georgi M. Unkovski, Nordmazedonien

Georgi M. Unkovski, geboren 1988 in New York City, ist ein nordmazedonischer Drehbuchautor und Regisseur. Er studierte zunächst Fotografie am Rochester Institute of Technology in den USA, bevor er seiner Leidenschaft fürs Filmmachen folgte und sich an der renommierten FAMU-Universität in Prag für einen Master in Regie einschrieb. Seit seinem Abschluss lebt Unkovski in Skopje, Nordmazedonien. Sein Kurzfilm *Sticker* wurde 2020 am Festival von Sundance uraufgeführt und anschliessend auf vielen internationalen Filmfestivals gezeigt; er gewann über fünfzig Preise. *DJ Ahmet* ist Unkovkis Spielfilmdebüt, das ebenfalls in Sundance Weltpremiere feierte und dort den Publikumspreis gewann.

Der Regisseur sagt zu seinem Ansatz beim Filmmachen: *«Ich beschäftige mich immer mit Figuren, die darum kämpfen, ihren Platz zu finden. Ich habe mit diesen wirklich gegensätzlichen Dingen begonnen, die in Nordmazedonien sehr verbreitet sind, wo zwei Generationen koexistieren müssen: eine, die sehr traditionell aufgewachsen ist, und eine neue Generation, die das Internet, TikTok und Instagram nutzt. Die ethnische Minderheit der Yörük ist sozusagen die extremste Version dieses Kontrasts. Sie waren schon Gegenstand vieler Dokumentarfilme, und ich dachte, es wäre toll, wenn wir einen Spielfilm mit ihnen drehen könnten.»*

Es gab einen ganz besonderen Moment, als wir auf Erkundungstour waren und uns hoch oben in den Bergen in einem sehr traditionellen Dorf befanden, das hauptsächlich von Schafhirten und Tabakbauern bewohnt ist. Wir waren eine Weile zu Fuss unterwegs, als wir zwischen all diesen Steinhäusern plötzlich laute Drum 'n' Bass-Musik aus einem der Häuser hörten. In diesem Moment wurde mir klar, dass das, was wir zu erreichen versuchten, nicht völlig fiktiv war.

Das Erste, was mich wirklich faszinierte, war die Kombination von ethnischer oder traditioneller Musik, die als elektronische Musik neu interpretiert wird. Ich habe mir dieses Genre schon lange vor dem Film angehört. Eines der ersten Bilder, das mir in den Sinn kam, war das eines Hirten, der auf einen Techno-Rave im Wald trifft.

Das war der Ausgangspunkt, der mich eine Zeit lang nicht schlafen liess, bevor ich überhaupt etwas schreiben konnte. Auch Persönliches spielt mit, da diese Musik für mich eine Flucht vor vielen Dingen war und sie mir geholfen hat, mit vielen Problemen in meinem Leben fertig zu werden. Ich denke, deshalb wirkt es aus Ahmets Sicht immer etwas mehr imaginär als real.»

Quelle: Cineuropa



INHALT

Der 15-jährige Ahmet lebt mit seinem Vater und dem kleinen Bruder in einem abgelegenen Dorf in Nordmazedonien. Seine Mutter ist gestorben, nun braucht der Vater Hilfe daheim. Er nimmt Ahmet aus der Schule, damit dieser Schafe hütet und Käse verkauft, Tabak anbauen hilft und sich um den kleinen Bruder kümmert. Der 5-jährige Naim spricht seit dem Tod der Mutter nicht mehr. Der Vater bringt ihn zu einem Heiler. Es ist aber Ahmet, der mit viel Einfühlungsvermögen die Blockade des Jungen aufzulösen vermag.

Ahmets Zuflucht ist die Musik. Diese führt ihn in eine andere Welt, weg vom strengen Zuhause und den traditionellen Zwängen des Dorfes. Im Wald finden immer mal wieder illegale Techno-partys statt. Auch die gleichaltrige Aya, die aus Deutschland bei der Grossmutter nebenan zu Besuch ist, liebt Musik und tanzt sehr gerne. Zudem ist sie auch noch wunderschön und hat ein grosses Datenvolumen auf ihrem Handy.

Ihre gemeinsame Faszination für Musik führt Aya und Ahmet zusammen; ein ausgebüxtes pinkes Schaf spielt eine wichtige Rolle. Schon bald wird klar, dass Ahmets erste Liebe eine unmögliche ist; die selbstbewusste Aya ist einem andern versprochen und soll eine arrangierte Ehe eingehen. Die beiden proben den Aufstand und planen einen heimlichen Auftritt beim alljährlichen traditionellen Musikfestival im Dorf: eine provokative Tanzeinlage zu punkiger Popmusik. Das soll Ayas Ruf so beschädigen, dass es für ihren Vater unmöglich wird, sie an den Mann zu bringen. Die spannende Handlung nimmt ihren Lauf, und Ahmet setzt in letzter Minute die Lautsprecheranlage des Minaretts in Betrieb, um vor der versammelten Dorfgemeinschaft zu Aya zu sprechen.



- Welche Szene im Film ist dir besonders in Erinnerung geblieben?
- Was waren die Hauptthemen?
- Im Film treffen Tradition und Moderne aufeinander. Beschreibe.
- Was hast du über das Volk der Yörük in Nordmazedonien erfahren?
- Tradition und Moderne: Erachtest du es als möglich, in zwei Welten gleichzeitig zu leben? Begründe.
- Wie erleben die verschiedenen Figuren die beiden Welten? Wie gehen sie damit um?
- Wie ist das bei dir zu Hause in Sachen Tradition und Moderne?
- Gibt es Szenen, die sich auch bei uns abspielen könnten?

Schwarzes Schaf – Weisses Schaf – Pinkes Schaf

- Welche Ausdrücke sind dir bekannt und was bedeuten sie?
- Kannst du Beispiele machen?
- Das pinke Schaf taucht im Film auf. Welche Bedeutung hat es, was soll es symbolisieren?

Die drei Hauptfiguren werden von Jugendlichen aus der Region verkörpert, in der der Film spielt. Es sind Laien, die aus über 3'000 Bewerbungen ausgewählt worden sind.

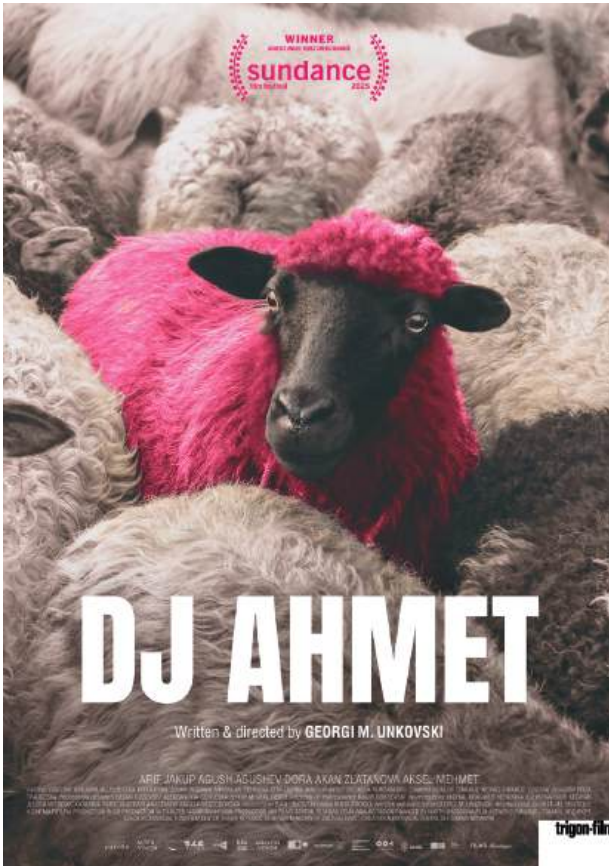
- Sprecht über diese jugendlichen Laienschauspieler.
- Was hat ihre Auswahl für einen Einfluss auf den Film?
- Weshalb wurden diese Jugendlichen gewählt?
- Würdet ihr gerne an einem Casting mitmachen?
- Welche Figur hat dich am meisten angesprochen?

Musik spielt eine grosse Rolle.

- Kennst du diese Musik?
- Hört ihr auch solche Musik?
- Welche Rolle spielt die Musik im Film?
- Was bedeutet Musik für diese Jugendlichen? Was bedeutet sie für euch?
- Ahmet ist nirgends wirklich DJ. Warum passt der Titel «DJ Ahmet» trotzdem?
- Kennst du andere Musik, die wirkungsvoll in einem Film wäre? Weshalb?

- Worin unterscheidet sich der Film von andern dir bekannten Kinofilmen?
- Diesen Film würde ich empfehlen, weil
- Wenn du eine Erkenntnis in Worte fassen musst: Was hat dir der Film erklärt? Was hast du erfahren? Was kannst du bestätigen?

Auftragsdossier vor dem Film



Auftrag 1: Filmplakat

Ein Kinofilm braucht ein Plakat, ob das gedruckt ist oder digital. Zusammen mit dem Trailer ist es das wichtigste Mittel der visuellen Kommunikation für einen Film.

Ein gutes Filmplakat basiert auf einem künstlerisch gestaltenden Prozess, der es schafft, einen Film mit seinen bewegten Bildern auf ein Plakatformat und damit in einem Bild zu verdichten. Dabei soll es Atmosphäre und Emotionen vermitteln, Figuren präsentieren oder einfach neugierig machen.

Gute Filmplakate lassen uns staunen, wecken in uns das Bedürfnis, einen Film zu schauen, rufen Erfahrungen ab oder wecken Sehnsüchte. Das Filmplakat ist Informations- und Werbeträger sowie eigenständiges Kunstwerk.

1.1 Betrachte das Filmplakat zu *DJ Ahmet* und schreibe die Informationen auf, die es dir gibt.

1.2 Welche Atmosphäre wird mit dem Plakat geschaffen, welche Emotionen werden geweckt?

1.3 Worauf bist du gespannt?

1.4 Würdest du den Film sehen wollen, wenn du das Plakat entdecken würdest? Begründe.

1.5 Der Film hat am Sundance Festival zwei Preise gewonnen. Informiere dich über dieses Festival und mache einen Kurzbeschreibung.

Auftrag 2: Trailer



Schau den Trailer an: trigon-film.org/de/filme/dj-ahmet

2.1 Schreibe 5 Stichworte zum Inhalt auf.

2.3 Wie stellst du dir den Film vor: Schreibe drei Erwartungen dazu auf?

2.4 Welches Bild ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

2.5 Der Trailer ist mit viel Musik unterlegt. Welches ist der Musikstil? Kennst du die Musikstücke?
Welche Wirkung wird mit dieser Musik erzielt?

2.6 Welche Filmgenres erwartest du in diesem Film? Abenteuer, Action, Dokumentarfilm, Drama, Fantasy, Biografie, Komödie, Horror, Kriegsfilm, Krimi, Liebesfilm, Musikfilm, Roadmovie, Thriller, Superhelden, Science-Fiction, Western, andere.

Auftrag 3. Nordmazedonien

Der Film spielt in Nordmazedonien. Mach dich kundig über dieses Land und schreibe auf.

Auftragsdossier nach dem Film

Auftrag 1: Die Filmfiguren

*Was erfährst du über diese Figuren im Film? In welchem Umfeld leben sie?
Welche Probleme haben sie? Welche Wünsche oder Träume haben sie?
Notiere deine Erinnerungen neben das jeweilige Bild.*



Ahmet



Aya



Naim



Vater

Auftrag 2: Inhalt, Rückblick

Lass dir den Film noch einmal durch den Kopf gehen und ergänze die folgenden Satzanfänge mit möglichen Fortsetzungen – es können auch mehrere sein.

2.1 Ahmet darf nicht mehr zur Schule gehen, denn er muss ... _____

2.2 Naim, sein kleiner Bruder, wird vom Vater zum Heiler gebracht, weil ... _____

2.3 Die selbstbewusste Aya, ... _____

2.4 In der Nacht folgt Ahmet Aya in den Wald ... _____

2.5 Gegen ihren Willen muss Aya ... _____

2.6 Bei der Tanzvorführung am Festival ... _____

Auftrag 3: Schlüsselszene

In der nächtlichen Schlüsselszene versucht Ahmet alles, um Aya vor ihrer ungewollten Ehe zu retten. Während Ayas Hochzeitsfeier dringt er in die Moschee ein, benutzt die neu installierte Lautsprechanlage und spricht vom Minarett aus mitten in die Zeremonie zu Aya.

«Aya, ich wollte dir sagen, dass es das schlechteste Baklava war, das ich je gegessen habe. Aya, du solltest losziehen und tun, was du willst. Aya, was immer du willst, sei, wer du sein willst! Werde, wer du sein willst. Tu, was du willst, aber mache nie wieder Baklava.»



3.1 Was ist Baklava, und weshalb sagt Ahmet, sie solle niemals mehr Baklava backen?

3.2 Ahmet unterstützt Ayas Willen nach Selbstbestimmung. Woher kommen seine kühnen Gedanken?

3.3 Wie denkt Ayas Familie über die Zukunft von Aya? Wie denkt sie über die Rolle der Frau?

3.1 _____

3.2 _____

3.3 _____

Auftrag 4: Slow Motion



Schaue dir den Filmausschnitt an: <https://vimeo.com/1152849985>

4.1 Schreibe detailliert auf, was in dieser Szene passiert.

4.2 Der Regisseur hat die Szene in Slow Motion gedreht. Was ist die Wirkung auf deine Wahrnehmung?

4.3. Lies den untenstehenden Text. Unterstreiche die Stellen, die auf diese Slow Motion Szene zutreffen.

Von einer Zeitlupe oder Slow-Motion spricht man, wenn eine Handlung viel langsamer gezeigt wird, als sie in Wirklichkeit wäre. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Zeitlupe zu erzeugen, zum Beispiel, indem eine Aufnahme mit mehr als den normalerweise üblichen 24 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet wird (ein Prozess, der als Overranking bezeichnet wird) oder indem mit normaler Bildrate aufgezeichnetes Filmmaterial langsamer abgespielt wird. Im modernen Film werden Zeitlupen in den meisten Genres genutzt, vom Drama bis zur Komödie, um das Erzähltempo zu verringern oder um die Dauer einer Handlung künstlich in die Länge zu ziehen, zum Beispiel um ein Ereignis emotional aufzuladen, die Spannung in einer Szene zu erhöhen, die Wichtigkeit eines Augenblicks zu betonen, die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken oder die Szene entrückt wirken zu lassen.

Auftrag 5: Film-Ende

Gegen Schluss des Films sehen wir Aya ohne ihre traditionellen Kleider im Bus sitzen.

5.1 Was geht ihr durch den Kopf? Versetz dich in ihre Lage und schreibe auf.

5.2 Wenn sie Ahmet eine Nachricht auf dem Handy schicken würde – was könnte sie schreiben?



Auftrag 6: Zum Schluss der Trailer



Schau den Trailer an: trigon-film.org/de/filme/dj-ahmet

6.1 Ist der für dich spannendste oder schönste Teil des Films im Trailer gezeigt worden?
Welcher war es, welcher fehlt?

6.2 Welche Szene im Film würdest du zeigen, um ein möglichst grosses Publikum anzusprechen.

6.3 Beim Schauen des Trailers hofft man auf ein Happy End zwischen Aya und Ahmet. Du weisst jetzt, dass es kein klassisches Happy End gibt, die beiden sind kein Paar. Trotzdem sind die zwei stärker geworden. Was haben sie voneinander und mit der Geschichte erfahren.

Ein Trailer ist eine Art kurzer Film, der dazu da ist, für einen neuen Kinofilm Werbung zu machen. Damit du einen Eindruck davon erhältst, worum es in dem Film geht und was für eine Art Film er ist, werden einzelne Szenen des Films neu zusammengesetzt. So kannst du darüber nachdenken, ob es ein Film ist, der dich auch interessiert.

Die in der Regel zwischen 30 und 180 Sekunden langen Trailer werden im Kino-Vorprogramm eingesetzt, um auf kommende Leinwandereignisse hinzuweisen. Sie locken das Publikum mit konkreten Hinweisen zu Handlung, Stars und filmischer Gestaltung ins Kino. Dazu werden Ausschnitte, Texteinblendungen, grafische Elemente, Sprechstimmen und Toneffekte verwendet. Trailer sind als Vorschau- bzw. Werbemittel bereits seit den 1910er-Jahren in Gebrauch und bis heute wichtige Elemente der Werbekampagnen von Filmverleihen. Quelle: Kinofenster

Auftrag 7: Deine Meinung

Schreibe einen Kommentar zum Film.



Das pinke Schaf

I think most of us, maybe at some point in our lives, identify with the pink sheep – or the black sheep. The pink sheep coming back at the end of the film was my compromise between keeping your individuality, but somehow still

finding your place or a way to function in an environment that's maybe not ready for you yet. But still, there's some acceptance in the end, so it's about not losing your spirit while finding your place and accepting your role.

Schwarzes Schaf – Weisses Schaf – Pinkes Schaf

- Welche Ausdrücke sind dir bekannt und was bedeuten sie?
- Mache Beispiele.
- Das pinke Schaf taucht im Film auf. Welche Bedeutung hat es? Was soll es symbolisieren?
- Dieses Bild ist das Schlussbild des Films. Was sagst du dazu? Was hat sich verändert?





Musik im Film

Das Erste, was mich wirklich faszinierte, war die Kombination von ethnischer oder traditioneller Musik, die als elektronische Musik neu interpretiert wird. Ich habe mir dieses Genre schon lange vor dem Film angehört. Eines der ersten Bilder, das mir in den Sinn kam, war das eines Hirten, der auf einen Techno-Rave im Wald trifft (was im

Film vorkommt). Es war der Ausgangspunkt, der mich eine Zeit lang nicht schlafen liess, bevor ich überhaupt etwas geschrieben hatte. Auch Persönliches spielt mit, da diese Musik für mich eine Flucht vor vielen Dingen war und mir geholfen hat, mit vielen Problemen in meinem Leben fertig zu werden.

Wenn du an den Film zurückdenkst, hast du vielleicht ganz viel Musik im Kopf.

- Kannst du dich an ein bestimmtes Stück erinnern?
- Welche Rolle spielt die Musik im Film?
- Wo wird ähnliche Musik in deinem Umfeld gespielt?

Auch für die Hauptfiguren ist die Musik wichtig.

- Höre dir Ayas Hauptsong [Fabulous von C.U.T](#) an und beschreibe, was er über Aya aussagt.
- Hier findest du [den Song-Text](#): Schreibe die Zeilen auf, die zu Aya und ihrem Leben passen.
- Passt der Text und der Stil zu dir?
- Höre dir [dieses Beispiel von traditioneller Musik an](#).
- Für die alte Dorfgemeinschaft hat sie eine grosse Bedeutung. Überlege dir welche.

Das Stück *Mabruk* ist traditionelle Musik auf dem Markt, wo Ahmet sein pinkes Schaf eintauschen will. Ein älterer Mann tanzt dazu. Die Szene endet mit dem Satz: Musik heilt alles.

- Wie fühlst du dich, wenn du diese Musik hörst? Bringt sie dich zum Tanzen? Ist dir dieser Stil vertraut, woher?
- Gibt es Gemeinsamkeiten in der Bedeutung oder Wirkung von moderner und traditioneller Musik.
- Kennst du andere Musik, die wirkungsvoll in einem Film wäre, weshalb?



Yörük

Viele Türken haben sich seit dem 14. Jahrhundert im europäischen Teil des Osmanischen Reiches angesiedelt. In einigen südosteuropäischen Staaten bilden sie bis heute grössere nationale Minderheiten. Auf dem Höhepunkt der osmanischen Machtentfaltung im 16. Jahrhundert waren Yörük mit den osmanischen Truppen in das gesamte osmanische Weltreich, im Westen bis nach Südosteuropa und ins östliche Mitteleuropa, gelangt. Auch nach den Gebietsverlusten des osmanischen Reiches blieben einzelne Stämme der Yörük dort. So wurden zum Beispiel noch 1986 in 65 Gemeinden Nordmazedoniens Yörük-Dialekte gesprochen, eine alte Form des Türkischen. Ursprünglich waren die Yörük Nomaden oder Halbnomaden; heute sind die meisten sesshaft. Die

klassische Erwerbstätigkeit sesshafter Yörük als Nachfolge des Nomadismus sind der Ackerbau und die Milchwirtschaft. Nachkommen der Yörük sind heute aber in allen Berufen und Erwerbszweigen zu finden. Meist identifizieren sie sich immer noch mit dem Yörüklük ihrer Vorfahren. Das Bewusstsein, Yörük zu sein und dem Yörüklük verpflichtet zu sein, teilen halbnomadische und sesshafte Yörük miteinander; Yörüklük bedeutet dabei für sie die Gesamtheit ihrer Kultur und ihrer Lebensweise im patriarchalischen Familien- und Stammesverband, die bestimmend bleibt, auch wenn die Yörük sesshaft geworden sind. Für ihr Selbstverständnis sind die Familie und der Verwandtschaftsverband von grösserer Bedeutung. Quelle: wikipedia

Brainstorming im Plenum

- Welche Wörter oder Sätze fallen euch zum Stichwort Tradition in diesem Film ein, welche zum Stichwort Moderne?

Lest den 2. Abschnitt des Textes im Kästchen und überlegt zu zweit folgende Fragen?

- In welchen Szenen sieht man, wie die Filmfiguren vom patriarchalischen Familien- und Stammesverband bestimmt werden?
- Gibt es in eurer Familie auch patriarchalische Strukturen?

Überlegt in 2-er Gruppen und diskutiert im Plenum

- Wie werden im Film diese Kontraste gezeigt, die der Regisseur unten anspricht? Beschreibt vier Beispiele.

«Ich beschäftige mich immer mit Figuren, die darum kämpfen, ihren Platz zu finden. Ich habe mit diesen wirklich gegensätzlichen Dingen begonnen, die in Nordmazedonien sehr verbreitet sind, wo zwei Generationen koexistieren müssen: eine, die sehr traditionell aufgewachsen ist, und eine neue Generation, die im Internet auf TikTok und Instagram ist. Die ethnische Minderheit der Yörük ist sozusagen die extremste Version dieses Kontrasts. Sie waren schon Gegenstand vieler Dokumentarfilme, und ich dachte, es wäre toll, wenn wir einen Spielfilm mit ihnen drehen könnten.»

Arrangierte Ehe



Zwangsheirat – arrangierte Ehe: Was ist der Unterschied?

Der wesentliche Unterschied zu einer arrangierten Heirat liegt darin, dass bei einer Zwangsheirat die Ehe gegen den Willen der Braut und/oder des Bräutigams geschlossen wird. Die Brautleute werden mit verschiedenen Mitteln in einer Weise unter Druck gesetzt, dass sie sich nicht widersetzen können. Bei einer arrangierten Heirat haben die Brautleute hingegen grundsätzlich die Möglichkeit, der Wahl des Heiratspartners oder der Heirats-

partnerin zuzustimmen oder sie abzulehnen. Ob die Brautleute eine echte Wahlmöglichkeit haben, ist allerdings nicht immer einfach erkennbar. So gehen auch die Meinungen darüber auseinander, wo die Grenze zwischen einer Zwangsheirat und einer arrangierten Hochzeit zu ziehen ist. Im Rechtsstaat kann eine Zwangsheirat als Officialdelikt auch nachträglich annulliert werden.

Quelle: www.zwangsheirat.ch

Einzelarbeit und Kleingruppe

- Lies den Text: Ist die Verheiratung von Aya eine Zwangsehe oder eine arrangierte Ehe?
- Diskutiert eure Begründungen in Kleingruppen.

Diskussionsanregungen

- Welche Vorteile sieht die Familie von Aya in einer arrangierten Ehe? Was denkst du?
- Siehst du auch Vorteile bei einer arrangierten Ehe?
- Denkst du, dass diese Geschichte wirklich so möglich wäre, oder sind solche Ehen längst vergangene Traditionen.



Darstellende

«Arif Jakup, (Ahmet) stammt aus dem Dorf, in dem wir den Film gedreht haben, während Agush Agushev (Naim, der kleine Bruder) aus einer Stadt namens Radoviš kommt, die ganz in der Nähe des Dorfes liegt. Dann haben wir noch Dora (Akan Zlatanova), die Aya spielt und aus Strumica ist, einer weiteren Stadt, die 50 Kilometer entfernt liegt.

Sie alle kommen aus einer ähnlichen Region, und ich glaube, das war auch entscheidend. Sie kennen diese Welt, und es trug wesentlich zur Authentizität bei, dass sie schon vor unse-

rem ersten Treffen genau wussten, wovon wir sprachen.

Agush zu finden war wie einen Diamanten zu finden. Er ist wirklich unglaublich und neben Arif natürlich eines der grossen Highlights des Films. Arif hat gerade die Grundschule abgeschlossen und stammt aus einer Familie, die genau wie die von Ahmet seit Generationen Tabak anbaut. Das Ganze war so interessant, eine wirklich unglaubliche Erfahrung. Diese Laien zum ersten Mal vor der Kamera zu sehen, war einfach unglaublich.» *Regisseur*

Georgi M. Unkovski und sein Team haben eineinhalb Jahre lang recherchiert, über fünfzig Gemeinden besucht und sich dann für das Dorf entschieden, in dem die Traditionen noch am stärksten gelebt werden. Über 3'000 Jugendliche in dieser Region wurden gecastet, um die Laien, die den Film tragen, auszuwählen. Was man im Film sieht, ist das, was man sehen würde, wenn man das Dorf heute besuchen würde. Das Team war drei Monate lang mit den Einheimischen zusammen, um die Dreharbeiten vorzubereiten. Die meisten älteren Frauen kommen aus dem Dorf und viele in der Statisterie auch. Der ganze Ort wurde in die Produktion einbezogen.



Die drei Hauptdarstellenden sind Jugendliche aus der Region, in der der Film spielt. Es sind Laien, die aus über 3'000 Anmeldungen ausgewählt worden sind.

- Was hat das für einen Einfluss auf den Film?
- Sprech über die ausgewählten jugendlichen Laien.
- Würdet ihr gerne an einem Casting mitmachen?
- Weshalb wurden diese Jugendlichen gewählt?
- Welche Figur hat dich am meisten angesprochen?

Steckbrief Nordmazedonien



Name	
Fläche	
Bevölkerungszahl	
Religionen	60 % 32 %
Hauptstadt	
Landessprachen	
Nachbarländer	
Besonderes	

2. Hier sind Informationen zum Staat, ergänzt den Steckbrief mit dieser Hilfe

Seit 2019 ist «Republik Nordmazedonien» der offizielle Name des Landes. Zuvor gab es einen Konflikt zwischen den Staaten Griechenland und der damaligen Republik Mazedonien um die Nutzung des Namens. In Griechenland gibt es eine grosse Region, die ebenfalls Mazedonien heisst.

Nordmazedonien ist ein Binnenstaat und liegt zentral auf der Balkanhalbinsel. Es grenzt im Norden an Serbien, im Osten an Bulgarien, im Süden an Griechenland, im Westen an Albanien und im Nordwesten an Kosovo. Nordmazedonien ist ein kleines Land. Seine Fläche beträgt etwa 3/5 der Fläche der Schweiz, seine Bevölkerungszahl etwa 1/5 derjenigen der Schweiz.

Der grosse Teil der Bevölkerung besteht aus Slawen (meist orthodoxe Christen). Eine grosse Minderheit sind Albaner (meist Muslime). Mazedonisch ist die Amtssprache, Albanisch die zweite offizielle Sprache.

Nordmazedonien hat eine der schwächsten Volkswirtschaften Europas und befindet sich in einem Transformationsprozess, sowohl wirtschaftlich als auch politisch. So ist die Arbeitslosigkeit sehr gross. Es befindet sich in Verhandlungen zu einem EU Beitritt.



- 3. Tragt die Nachbarländer auf der Karte der Balkanhalbinsel ein und ergänzt die weiteren Länder nach Belieben.**

- 4. Zusatzaufgabe mit Internet. Suche ein paar Sehenswürdigkeiten oder Besonderheiten und stell sie vor.**



Wiederkehrendes

BAUMSZENEN

Im Film kommen immer wieder Szenen mit einem grossen alles dominierenden Baum vor, unter dem sich die älteren Frauen des Dorfes versammeln. Diese erzählen von Träumen oder Vorahnungen, reden über das Dorfleben und geben Kommentare ab zur Geschichte, die uns erzählt wird. Diese wiederkehrenden Elemente sind nur in einer weit entfernten Totale zu sehen und haben etwas Märchenhaftes. Durch sie beschreibt der Regisseur auch die verstorbene Mutter von Ahmet und Naim, die im Film nie zu sehen ist.

Musik

Georgi M. Unkovski setzt in seinem Spielfilmdebüt Musik in verschiedenen Formen ein. Hier ein paar Stücke zum Nachhören.

Elektronische Musik

Auf der Leinwand der Technoparty im Wald läuft folgendes Musikvideo.

<https://www.youtube.com/watch?v=GsaRfnZCHCo>

Traditionelle Musik

Mabruk ist traditionelle Musik und ertönt auf dem Markt, wo Ahmet sein rosa Schaf eintauschen will. Die Szene endet mit dem Satz: Musik heilt alles.

<https://www.youtube.com/watch?v=eTpKpjPPDuo>

Pop

ist die Musik, zu der Aya tanzt.

Faboulos von C.U.T <https://www.youtube.com/watch?v=leXlqBQhFUw>

Never Faded von C.U.T <https://www.youtube.com/watch?v=UKa1IEZdymo>

Filmmusik

Sie wurde vom renommierten kroatischen Brüderpaar Alen und Nenad Sinkauz komponiert und bringt Elemente aus dem Balkan mit traditionellen Blechbläsern ein. Die Brüder Sinkauz experimentieren mit unkonventionellen musikalischen Formen, die sie improvisierend und kreativ einsetzen. Seit 1995 haben sie an mehr als hundert Musik-, Theater-, zeitgenössischen Tanz-, multidisziplinären, radiophonen, Klangkunst- und Filmprojekten teilgenommen.

Auftragsdossier vor dem Film, mögliche Lösungen

- 1.5 Das Sundance Film Festival findet seit 1978 jährlich im Januar in Park City und Salt Lake City, Utah, statt. Es ist das wichtigste Festival für Independent Filme in den USA und ein Sprungbrett für unabhängige Filmmacher und Talente. Hier werden Nischenfilme gefördert, die nicht ins Hollywood-System passen. Es ist ein wichtiger Markt, an dem Verleiher Filme einkaufen.
- 2.5 Es wird ethnisch traditionelle Musik, die als elektronische Musik neu interpretiert worden ist, und auch Techno eingesetzt. Die Musik ist sehr präsent im Trailer.
- 2.6 Musikfilm, Roadmovie, Liebesfilm, Drama, Komödie.
- 3 Siehe separates AB zu diesem Thema. Steckbrief Nordmazedonien, Seite 18.

Auftragsdossier nach dem Film, mögliche Lösungen

Auftrag 1 Filmfiguren

Bild 1 Ahmet: Hauptfigur, 15 Jahre, kann nicht mehr zur Schule, da er Schafe hüten muss. Seine Mutter, die er sehr vermisst, ist gestorben. Er ist eng verbunden mit seinem kleinen Bruder Naim. Lebt in traditionellem Haushalt und träumt von Musik und Unabhängigkeit, ist aufgeschlossen. Entdeckt durch Aya die moderne Welt durch Musik, Tanz, neue Gefühle. Er ermutigt Aya zu fliehen.

Bild 2 Aya: Sie ist 15 Jahre alt und zu Besuch aus Deutschland. Sie kennt sich aus mit Smartphone, Musik und WLAN. Sie lebt in einer sehr traditionellen Familie. Sie ist traditionell gekleidet, hört moderne Musik, tanzt, verschwindet an Technopartys und wirkt fröhlich. Sie soll gegen ihren Willen verheiratet werden, was sie zu verhindern sucht. Das gelingt ihr nicht. Erst in letzter Minute kann sie sich mit Ahmets Hilfe befreien und reist ab.

Bild 3 Naim, der Bruder von Ahmet, 5-jährig. Er ist seit dem Tod seiner Mutter stumm. Ein Heiler soll ihn zum Sprechen bringen. Er ist eng verbunden mit seinem grossen Bruder. Zusammen erinnern sie sich an die Mutter und tanzen und hören Musik. Erst zum Schluss redet er wieder und erinnert den Vater und den Bruder an Mutters Worte: Man soll mit Problemen nie allein sein.

Bild 4 Ahmets Vater: Witwer, Schafzüchter. Lebt in traditionellen Zwängen. Er liebt seine Söhne und vermisst seine fortschrittliche Frau. Trotz Härte und Strenge versteht er die Jungs und ist besorgt um sie. Als Ahmet von der Hochzeitsfamilie verfolgt wird, setzt er sich für seinen Sohn ein und beschützt ihn.

Auftrag 2 Inhalt Rückblick

- 2.1 den Haushalt machen, die Schafe hüten, sich um den kleinen Bruder kümmern.
- 2.2 er nicht mehr spricht, seit seine Mutter gestorben ist.
- 2.3 ist zu Besuch aus Deutschland, sollte verheiratet werden, hat andere Pläne als ihr Vater, liebt Techno, tanzt sehr gerne. Sie kann sich ihre Freiheit bewahren, reist ab.
- 2.4 dort ist eine illegale Technoparty, sie tauchen in eine völlig andere Welt ein, Ahmets Schafe brechen aus, Aya und Ahmet sehen sich, sprechen aber nicht miteinander.
- 2.5 den Mann heiraten, den ihre Familie für sie ausgewählt hat.
- 2.6 in traditionellen Kleidern provoziert Aya ihre Familie mit der Aufführung eines modernen Tanzes zu moderner Musik.

Auftrag 3 Schlüsselszene

- 3.1 Baklava ist ein traditionelles Gebäck aus Filoteig. Heiratsfähige Frauen müssen Baklava backen können, das gehört zur Vorbereitung auf die Ehe. Die von Aya zubereiteten Baklava schmecken Ahmet gar nicht. Er hat aber auch andere Vorstellungen, wie eine moderne Frau sein sollte.
- 3.2 Seine verstorbene Mutter war eine aufgeschlossene Frau, der Kontakt mit der selbstbewussten Aya lässt ihn die herrschenden Regeln in Frage stellen.
- 3.3 Die Familie bestimmt Ayas zukünftiges Leben. Die Heirat wird arrangiert, Aya hat nichts dazu zu sagen.

Auftrag 4 Slow Motion

- 4.1 Aya geht durch ein Tabakfeld, beide Brüder schauen ihr zu. Aya streicht sich die Haare aus dem Gesicht. Ahmet steht auf. Aya umarmt die Grossmutter, diese zeigt mit dem Stock auf Ahmet. Aya hebt die Hand und grüsst ihn.
- 4.2 Ayas Gang durch das Tabakfeld wirkt verklärt. Sie schreitet. Ahmet und Naim verfallen ihrem Zauber. Gewöhnliche Bewegungen (ins Haar greifen oder Winken) wirken verzaubert.



DATEN ZUM FILM

Originaltitel	DJ AHMET
Regie	Georgi M. Unkovski
Drehbuch	Georgi M. Unkovski
Montage	Michal Reich
Kamera	Naum Doksevski
Ton	Miroslav Chaloupka
Ausstattung	Sandra Cevreska, Dejan Gosevski
Produktion	Katarina Prpic, Ivana Shekutkoska, Ivan Unkovski
Land	Nordmazedonien
Jahr	2025
Dauer	99 Minuten
Sprache/UT	Mazedonisch/Türkisch

Darstellende

Arif Jakup – Ahmet
Agush Agushev – Naim
Dora Akan Zlatanova – Aya
Aksel Mehmet – Ahmets Vater
Atila Klinec – Muezzin

AUSZEICHNUNGEN

Seattle International Film Festival 2025: Special Jury Prize
Sundance Film Festival 2025: Publikumspreis und World Cinema Dramatic Special Jury Award
Seville European Film Festival 2025: Bester Schauspieler Arif Jakup
Milwaukee Film Festival 2025: Emerging Fiction Jury Award - Special Mention
South East European Film Festival Los Angeles 2025: Grand Jury Prize Best Feature Film und Publikumspreis
Filmski Festival Herceg Novi - Montenegro Film Festival 2025: Grand Prix - Golden Mimosa
Desertscape International Film Festival 2025: Bester Spielfilm



HIRTE MIT TAKTGEFÜHL

Eigentlich müsste Ahmet die Schafe hüten, doch viel lieber möchte er DJ sein. Die Träume des Teenagers prallen auf die raue Realität in einem kleinen Dorf in Nordmazedonien. Daraus entwickelt Georgi M. Unkovski in seinem Spielfilmdebüt eine warmherzig-humorvolle Geschichte über jugendlichen Trotz, erste Liebe und die befreiende Kraft der Musik, in der ein pinkes Schaf längst nicht der einzige Farbtupfer bleibt.

Es beginnt mit einem tiefen Dröhnen, gefolgt von rhythmischen Schlägen. Ahmet, die Stirnlampe festgezurt, stolpert durch den nächtlichen Wald – auf der Suche nach dem Ursprung der fremdartigen Klänge, die nicht in die vertraute Geräuschkulisse passen wollen. Auf einmal öffnet sich dem 15-Jährigen eine vibrierende Welt: Neonfarbene Lichter schneiden durch die Dunkelheit, Bässe wummern, Menschen tanzen in Ekstase. Eine Techno-Party mitten im Wald.

Mit sehnsüchtigen Augen und einem breiten Lächeln im Gesicht gibt sich Ahmet der Menge junger Leute um ihn herum hin. Der Gegensatz zu seinem Leben in einem abgelegenen Dorf in Nordmazedonien könnte nicht grösser sein. Dieser Moment der Losgelöstheit bleibt denn nur eine kurze, illusorische Atempause von Ahmets alltäglichen Aufgaben, Schafe zu hüten und sich um seinen kleinen Bruder Naim zu kümmern, der seit dem Tod ihrer Mutter kein Wort mehr gesprochen hat. Ahmets Vater trauert noch immer um seine Frau und zeigt wenig Mitgefühl für seinen

jugendlichen Sohn. Besorgt über die Sprachlosigkeit des Jüngsten wendet er viel Zeit und Geld dafür auf, um ihn zu einem dubiosen Heiler zu bringen. Als Konsequenz nimmt er Ahmet von der Schule, damit dieser sich um die Tiere kümmern kann.

PATRIARCHALE ENGE

So malerisch die nordmazedonische Landschaft auch sein mag, inszeniert Regisseur Georgi M. Unkovski sie als eine harsche Welt, die von einem strengen Patriarchat beherrscht wird. Männer haben wenig Raum, sich mit ihren Emotionen auseinanderzusetzen, während Frauen kaum Einfluss auf ihr eigenes Leben nehmen können. Mit seiner scharfsinnigen Erzählweise veranschaulicht Unkovski die Kluft zwischen dem vorherrschenden pastoralen Lebensstil und den Erwartungen der Jugendlichen an ihre Zukunft. Diese sind über ihre Smartphones mit einer Welt verbunden, die weit über ihre Yörük-Gemeinde hinausreicht. Aus dem kulturspezifischen Kontext leitet Unkovski eine universell verständliche Komik ab. Neben den widerspenstigen Schafen erweist sich etwa auch ein technisch unbeholfener Iman, der den Gebetsruf «modernisieren» möchte, als wirkungsvoller Running Gag. Der perfekt getimte Humor fügt sich nahtlos in die tonal ausgewogene Erzählung ein und bereitet grosses Vergnügen.

Gleichzeitig räumt Unkovski, der auch das Drehbuch geschrieben hat, seinen Figuren genügend



Raum für eine glaubhafte Charakterentwicklung ein. Der sanftmütige Ahmet – Newcomer Arif Jakup spielt ihn mit beeindruckender Natürlichkeit – scheint sein Schicksal zunächst ohne grosse Proteste hinzunehmen, wenngleich eine sichtbare Schwere auf ihm lastet. Hinter seiner unscheinbaren Erscheinung verbirgt sich eine selbstlose Tapferkeit, die ihn dazu antreibt, sich für andere einzusetzen, insbesondere für den lebenswerten Naim. Damit verkörpert Ahmet das Versprechen einer anderen, sensibleren Form von Männlichkeit, als sie ihm vorgelebt wird.

SOUND DER REBELLION

Antrieb erhält Ahmets Emanzipation durch die gleichaltrige Aya – temperamentvoll dargestellt von Dora Akan Zlatanova –, die von ihrem autoritären Vater zwangsverheiratet werden soll. Insgeheim träumt die rebellische Teenagerin von einem selbstbestimmten Leben jenseits Nordmazedoniens. Für das bevorstehende Dorffest studiert sie mit ihren Freundinnen heimlich eine «provokante» Tanzchoreografie ein, in der Hoffnung, die arrangierte Ehe dadurch abwenden zu können. Hier kommt Ahmet ins Spiel: Für Ayas Proben verwandelt er den Traktor kurzerhand in eine mobile Musikanlage – die Geburtsstunde von DJ Ahmet.

Die aufkeimende Beziehung zwischen Ahmet und Aya wirkt als kraftvoller Katalysator, um den

gesellschaftlichen Konventionen zu trotzen. Und welche stärkere Waffe könnte ihre jugendliche Rebellion haben als elektronische Tanzmusik? Von Beginn an setzt Unkovski auf einen vielschichtigen Soundtrack, der moderne englischsprachige Tracks mit regionaltypischen Stücken verbindet. Die musikalischen Kontraste spiegeln den Konflikt der Protagonist:innen wider und zeigen, wie die jüngere Generation an der Musik festhält, um sich inmitten eines von religiöser Strenge geprägten Lebens zu behaupten. Für Ahmet und Naim, der keine Gelegenheit zum Tanzen auslässt, ist die Musik schliesslich auch eine Quelle der Freude in einem Haushalt, der vom Verlust der Mutter überschattet ist. Um zu unterstreichen, wie eng Geschichte und Musik miteinander verknüpft sind, setzt Unkovski an ausgewählten Stellen auf Zeitlupe. Auf fast schon magische Weise heben sich die Tanzsequenzen dadurch vom Rest der Handlung ab.

Kameramann Naum Doksevski verstärkt diesen Effekt, indem er die Szenerie in warmes, goldenes Licht hüllt. Überhaupt besticht DJ Ahmet durch eindrucksvolle Bildgestaltung und eine lebendige Farbpalette. Die traditionelle Kleidung Nordmazedoniens ist von Natur aus farbenfroh, doch Doksevski versteht es, ihre Wirkung subtil zu intensivieren: Durch fein abgestimmte Farbkompositionen lässt er die Bilder unaufdringlich strahlend wirken.

DEBÜT MIT FESTIVALGLANZ

Am Sundance Film Festival avancierte der charmante Coming-of-Age-Film zum Publikumsliebbling und wurde in der Wettbewerb-Sektion «World Cinema Dramatic» sowohl mit dem Publikumspreis als auch dem Spezialpreis der Jury ausgezeichnet. Die Gründe liegen auf der Hand: Mit *DJ Ahmet* ist Georgi M. Unkovski ein herzerwärmender und energiegeladener Erstling gelungen. Ahmets Geschichte berührt, denn obwohl er noch weit davon entfernt ist, ein echter DJ zu sein, tut er doch das, was alle guten DJs tun: Er sorgt für den richtigen Beat. Yanick Ammann, Magazin TRIGON 105

